

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 100 Abs. 1 HGO       gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2015	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41 001 Kulturamt Allgemein	
Sachkonto	613 01 00 Aufwandsentschädigung f. sonst. Beschäftigte	
Kostenstelle	410 00 103 Zentrale Kulturverwaltung	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		158.200 €
Davon bereits verplant		158.200 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>		<b>31.000 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	Amt -410- Kulturamt	
Sachkonto	620 02 00 Gehälter einschließlich Zulagen	31.000 €
Kostenstelle	928 14 101 Personalkostenplanung 41001	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>		<b>31.000 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen!

## Eingehende Begründung

---

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

In 2015 jährt sich die Eröffnung der documenta zum 60. Mal. Aus Anlass dieses Jubiläums findet ein Veranstaltungsprogramm statt, an dem sich die Stadt u. a. mit der Sonderausstellung UTOPIEdocumenta im Ausstellungsturm des Stadtmuseums beteiligt.

Der Kostenrahmen, der anlässlich des 60 jährigen documenta-Jubiläums im Geschichtsturm des Stadtmuseums geplanten Sonderausstellung UTOPIEdocumenta (30.10.-15.02.2016) hat sich unvorhersehbar erhöht, da sich im Verlauf des Prozesses herausstellte, dass die in der Kalkulation im Hinblick auf die Erarbeitung des kuratorischen Konzeptes, der Exponatsaufbereitung und der Transportkosten veranschlagten Mittel für die Durchführung der Ausstellung nicht ausreichen.

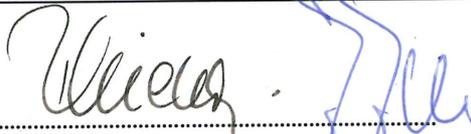
Unter Berücksichtigung der Wichtigkeit dieses Jubiläums ist nach einer Schließzeit von nahezu 5 ½ Jahren die Präsentation dieser Sonderausstellung im Geschichtsturm unabweisbar.

Die Kuratierung der Sonderausstellung kann durch vorhandenes Personal nicht erbracht werden, da dieses komplett für die Neukonzeption und Umsetzung der Dauerausstellung tätig ist.

Vorhandene Mittel des Stadtmuseums werden im vollen Umfang für die Umsetzung der Neugestaltung der Dauerausstellung benötigt.

### 2. des Deckungsvorschlages

Die Deckung erfolgt aus dem Personalkostenetat des Kulturamtes.



.....  
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)



.....  
Mitzeichnung beteiligter Ämter

---

### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....  
Datum/Unterschrift